

Esperanto-Liga Berlin

Jahreshauptversammlung 2015

Zeit: Sonnabend, 21. Februar 2015
Ort: Kulturzentrum danziger50, Berlin, Danziger Straße 50
Beginn: 14:30 Uhr

Versammlungsleiter: Ronald Schindler
 Protokollführer: Marc Hanisch

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Ronald Schindler (amt. Vorsitzender)
 Christoph Hoppe (Kassierer)
 Marc Hanisch (Schriftführer)

Tagesordnung

14 Uhr
 Ankunft der Mitglieder und Gäste

14.30 Uhr
 Beginn der Jahreshauptversammlung der Esperanto-Liga Berlin (ELB)

- 1 Rechenschaftsbericht des Vorstands der ELB für das Jahr 2014
- 2 Kassenbericht 2014 und Kassenprognose 2015
- 3 Berichte der Kommissionen
- 4 Berichte der Gruppen
- 5 Diskussion über die Berichte
- 6 Entlastung des Vorstands
- 7 Wahl des neuen Vorstands
- 8 Vorhaben und Termine 2015
- 9 Wahl der Kommissionen
- 10 Änderung der Satzung ELB
- 11 Esperantohaus Berlin-Lichtenberg
- 12 Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung und zur Satzungsänderung wurde fristgerecht im Vereinsblatt sowie per Internet eingeladen. Erschienen sind **14** (ab 16:30 Uhr 15) stimmberechtigte Vereinsmitglieder inkl. Vorstandmitglieder, sowie **4** Gäste.

Der amtierende Vorsitzende der ELB stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Marc Hanisch wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

0 Die Tagesordnung wird nach geringen Änderungen im Ablauf einstimmig angenommen.

1 Rechenschaftsbericht

Ronald Schindler trägt den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 vor.

- 5 Vorstandssitzungen, davon 2 Öffentlich und 2 per Computer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Kulturverein Prenzlauer Berg und Kiezspinne, Volkshochschule Lichtenberg
- Das Vereinsblatt erscheint bisher unregelmäßig aus verschiedenen Gründen.

Folgende Todesfälle waren im Berichtszeitraum zu beklagen: Krone, Arnold, Dieter Berndt, Ludmilla Hypyus

2.1 Kassenbericht 2014

Der Kassenbericht wurde durch den Kassierer Christoph Hoppe vorgelegt. Zuschüsse durch den DEB für Arbeit von Fritz Wollenberg (Sommerfest etc.) werden angeregt.

Es wurde angemerkt, dass weniger (regelmäßige) Einnahmen als Ausgaben zu verzeichnen sind.

Der Kassenbericht wurde durch die Kassenprüfer bestätigt.

(Kassenbericht: Anlage I)

2.2 Kassenprognose 2015

Hier wird vorgeschlagen, dass durch mehr Projektanträge an den DEB eventuell eine Verbesserung der finanziellen Entwicklung eintreten könnte.

3 Berichte der Kommissionen

Der Beschwerdeausschuss brauchte im Berichtszeitraum nicht tätig zu werden.

4/5 Berichte aus den Gruppen:

Prenzlauer Berg, Danziger50 (Gerd Bussing, Organisation: Fritz Wollenberg):

Regelmäßige Treffen alle zwei Wochen. U.a. wurden verschiedene Themen behandelt und Konzerte durchgeführt. Tradition soll ein Literarischer Salon werden.

Gruppe „Lietzensee“ (Hans Moser):

regelmäßige Treffen (2/Monat), überwiegend im Evangelischen Seniorenwohnhaus Trautenaustraße (2014: 14 Mitglieder).

Ĵaŭda Rondo: (Gerd Bussing, Christiane Altrogge):

regelmäßige Treffen im Jahr 2014, zahlreiche ausländische Gäste aus verschiedenen Ländern ohne spezielle Themen. Versand des Informilo. 3 – 10 Teilnehmer je Zusammenkunft.

"Esperanto?Plenbuŝe!" (Gerd Bussing):

Monatliches Treffen in verschiedenen Restaurants in Berlin, 2 - 10 Teilnehmer, organisiert durch Philippe Beaudonnet.

Arema (Lu Wunsch-Rolshoven)

Monatliches Treffen im Klub Arema, 5-8 Teilnehmer

Spielerunde im Café Kibo (Organisation: Jessica Grasso)

Monatliches Treffen, ca. 10 Teilnehmer.

Drei Wochenendkurse Piraten-Vor-Ort-Büro (Thomas Würfel, nachrichtlich)

Je 8 Teilnehmer

Gerd Bussing stellte den Stand der Erarbeitung des Jubiläumsbuchs zu 111 Jahren Esperanto in Berlin und Brandenburg vor (Hauptredakteur: Fritz Wollenberg).

6 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wurde durch Gerd Bussing beantragt.

Der Antrag wurde mit 3 Enthaltungen angenommen.

7 Wahl des Vorstands der ELB

Peter Kühnel wurde als Wahlleiter angenommen.

Die Entscheidung zur offenen Wahl des Vorstands ELB wurde einstimmig angenommen.

Als Kandidaten stellten sich zur Wahl:

- Ronald Schindler,
- Christoph Hoppe
- Johann Pachter (schriftlich mit telefonischer Bestätigung)
- Paul Ebermann wurde durch Henryk Wenzel vorgeschlagen
- Peter Kühnel wurde durch Wera Blanke vorgeschlagen, lehnte jedoch ab

Es erfolgte die Abstimmung über eine Blockwahl oder eine Einzelabstimmung
Während vier Mitglieder für Einzelwahl stimmten, waren acht für eine Blockwahl
Mit 3 Enthaltungen und einer Gegenstimme wurden folgende Mitglieder in den Vorstand der
ELB gewählt:

- Ronald Schindler,
- Christoph Hoppe
- Johann Pachter (mit telefonischer Annahme der Wahl)
- Paul Ebermann

8 Vorhaben und Termine 2015

- Deutscher Esperanto Kongress in Hameln
- Treffen in Prenzlau
- Sommerfest
- Frankfurt (1.Mai)
- Zielona Góra (Winzerfest)
- Wrocław
- Kontakt Sprachenmuseum Berlin
- Jubilea Libro 111 jaroj Esperanto in Berlin und Brandenburg
- Esperanto Tago im Zamenhofpark
- Expolingua
- Zamenhoffest am 12. Dezember
- Poznań,
- Nitra Zusammenarbeit, Nitra (nächstes Jahr Esperanto Weltkongress)
- Kinderuni
- Zusammenarbeit - Lexikon silvestre

9 Wahl der Kommissionen

9.1 Wahl der Kassenprüfer

Ulrich Bungenstock und Henryk Wenzel wurden mit einer Enthaltung durch die anwesenden Mitglieder gewählt.

9.2 Wahl der Beschwerdekommision der ELB

Als Kandidaten stellten sich zur Wahl:

- Sibylle Bauer,
- Peter Kühnel,
- Marc Hanisch

Diese Mitglieder der Beschwerdekommision wurden mit einer Enthaltung gewählt.

9.3 Beauftragte für Kommunikation und Werbung

Es erfolgte eine Diskussion über eine mögliche Rolle von Roland Schnell als Beauftragter (der jedoch nach eigenen Angaben ausgetreten ist)

Die Auswahl möglicher Beauftragten wird im Vorstand in einer der nächsten Sitzungen diskutiert.

Es wurde der Vorschlag unterbreitet, Kontaktdaten (Email, Telefon) der gewählten Kandidaten im Informilo zu veröffentlichen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

10 Satzungsänderung

10.1 Die Satzungsänderung zu einer neuen Mitgliederkategorie in der ELB wurde von Paul Ebermann vorgestellt und erläutert.

Die Führung der Mitgliederkategorien:

- Bundesmitglieder
- Örtliche Mitglieder (ELB)
- Fördermitglieder

Steht nicht im Widerspruch zur Satzung des DEB.

Es fand eine Diskussion um Ehrenmitgliedschaft statt. Ehrenmitglied = Mitglied im DEB?
Bisher (in den letzten Jahren) wurde für die Ehrenmitglieder der Mitgliedsbeitrag für den DEB aus dem Finanzbudget der ELB gezahlt.

Frage: wie lange bereits erfolgte die Zahlung für Ehrenmitglieder?

Vorschlag von Gerd Bussing: man solle die Ehrenmitgliedschaft "auslaufen" lassen.

Abstimmung: 11 ja bei 4 Enthaltungen

(Satzungsänderung: Anlage II)

10.2 Beitragsordnung

Die Formulierung "mit Einkommen" / "ohne Einkommen" wurde von einigen Mitgliedern kritisiert.

Für eine bessere Formulierung schlug Henryk Wenzel folgenden Wortlaut vor: "Mitglieder, die den vollen Beitrag nach eigenem Ermessen nicht leisten können, zahlen einen reduzierten Beitrag von ..."

Es erfolgte eine Diskussion über die angemessene Höhe der örtlichen Mitgliedsbeiträge

Vorschlag von Hans Moser: 30 € (ohne Einkommen) und 50 € (mit Einkommen)

Vorschlag von Detlev Blanke: es sollte ein neuer Vorschlag durch den Vorstand erarbeitet bzw. die gemachten Vorschläge überarbeitet werden.

Vorschlag Lu Wunsch-Rolshoven: Erstellung eines aktuellen Meinungsbilds

Meinungsbild: 6 Stimmen für 72 €

2 Stimmen für 30 €

7 Stimmen für Mittelwert

Peter Kühnel: jährlicher Beitrag 50 € und 25 € für örtliche Mitglieder

Abstimmung: 13 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

(Beitragsordnung: Anlage III)

11 Esperantohaus Lichtenberg

Durch Peter Kühnel wurden Vorstellungen der Lösungen unterbreitet.

Nach einem Beschluss von 2001 sollte das Erbe Maier in das Esperantohaus fließen.

Der Mitgliederversammlung lagen ein Allgemeinkonzept und ein Nutzungskonzept als Esperanto-Kulturhaus vor.

- Kauf der Wohnung durch Esperanto Haus Michendorf e.V. und ELB
- Kauf des Hinterhauses durch Martin Schäffer / Stiftung Mondo
- Einrichtung der Bibliothek in der Remise
- Nebenkosten müssen finanziert werden (150 € monatlich)
- die Vermietung des Büros des DEB wäre möglich (320 €)

Es erfolgte eine Diskussion darüber, wer Eigentümer sein soll (Mondo oder Mondo bzw. Esperantohaus Michendorf / ELB)

Abstimmung:

- Verwendung des Erbanteils Karl Maier (20.000 €) zweckgebunden in Einbecker Straße zu investieren

12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

- Kauf von Immobilien Eigentum durch ELB / Stiftung Mondo

11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Vorstand wird beauftragt, eine Kommission zur Überwachung des Erwerbs (mind. 1 Mitglied welches nicht Mitglied in Esperantohaus Michendorf oder Stiftung Mondo ist) zu bilden.

Ein juristischer Beistand wurde empfohlen.

Johann Pachter informierte die Mitgliederversammlung über die Notwendigkeit, dass 2 Pappeln zu fällen sind, die die Bausubstanz der Remise gefährden und über Maßnahmen des Eigentümers von dem benachbarten unbebauten Grundstück.

Ende der Jahreshauptversammlung: ca. 17:00 Uhr

Konstituierende Sitzung:

Der gewählte Vorstand setzt sich nach der konstituierenden Sitzung folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: Ronald Schindler
Stellv. Vorsitzender.: Paul Ebermann
Kassierer: Christoph Hoppe
Vorstandsmitglied: Johann Pachter

Für das Protokoll:

Bestätigt:	Ronald Schindler Vors. ELB	Marc Hanisch Protokollführer
Anlage I:	Kassenbericht	
Anlage II:	Satzungsänderung	
Anlage III:	Beitragsordnung	